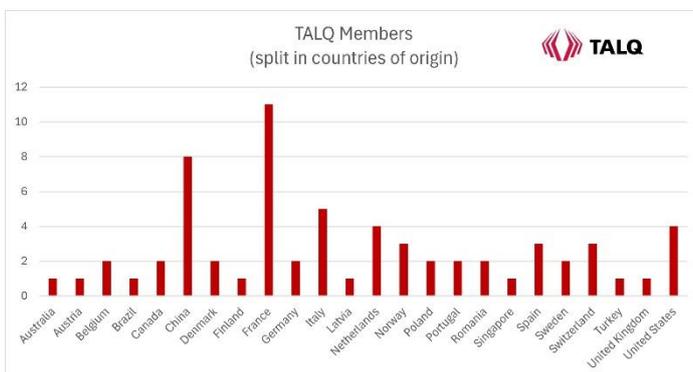


PRESS RELEASE

## TALQ-Zertifizierung weltweit als Standard für Smart City-Anwendungen anerkannt

Das TALQ Konsortium zählt 66 Mitglieder aus 24 Ländern

**Piscataway, NJ, USA – 30. September 2024 – Das TALQ Konsortium, das mit dem Smart City Protocol einen globalen Schnittstellenstandard für Smart City-Anwendungen entwickelt hat, stellt durch seinen strengen Zertifizierungsprozess die Vorteile des Standards für Städte weltweit sicher. Immer mehr Städte und Versorgungsunternehmen verlangen in ihren öffentlichen Ausschreibungen eine TALQ-Zertifizierung, um die Interoperabilität zwischen Systemen verschiedener Anbieter zu gewährleisten. Derzeit gibt es 58 offiziell TALQ-zertifizierte Produkte von 39 Herstellern. Das stetige Wachstum des Konsortiums, das inzwischen 66 Mitgliedsunternehmen aus 24 Ländern umfasst, und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Protokolls selbst, unterstreichen das Engagement des Konsortiums für die Weiterentwicklung von Smart-City-Lösungen und die Förderung globaler Standards.**



Seit über einem Jahrzehnt hilft TALQ Städten bessere Investitionsentscheidungen zu treffen und die Interoperabilität von Straßenbeleuchtungsanlagen und anderen Smart-City-

Anwendungen zu gewährleisten. Gleichzeitig verhindert der Standard so eine Anbieterbindung und Abhängigkeiten. Das Konsortium wächst weiter und mit ihm die Liste der weltweit verfügbaren TALQ-zertifizierten Produkte. Die steigende Zahl öffentlicher Ausschreibungen, die eine TALQ-Zertifizierung fordern, zeigt die Bedeutung dieses internationalen Standards. Darüber hinaus unterstreicht die breite geografische Verteilung der Hersteller von Smart-City-Anwendungen und der TALQ-Mitgliedsunternehmen die globale Reichweite. Heute können Kunden aus 58 offiziell TALQ-zertifizierten Central Management Software (CMS) und Gateway-Lösungen von 39 verschiedenen Unternehmen wählen.

## Die Vorteile der TALQ-Zertifizierung



Bei der Investition in neue Smart-City-Anwendungen bieten Systeme mit TALQ-Zertifizierung Städten und Versorgungsunternehmen zahlreiche Vorteile. Jedes TALQ-zertifizierte Produkt wird strengen Testprozeduren unterzogen, um die Zuverlässigkeit der Lösungen zu sicherzustellen. Der standardisierte

Testprozess überprüft die Interoperabilität und vereinfacht die Integration mit anderen TALQ-zertifizierten Produkten. Regelmäßige Plugfests, die reale Systemumgebungen simulieren, erlauben sowohl zertifizierten Produkten als auch solchen, die erst eine Zertifizierung anstreben, gemeinsame Tests. So kann die praktische Anwendbarkeit und Robustheit des Protokollstandards dauerhaft sichergestellt werden.

Einzigartiges Merkmal des TALQ-Zertifizierungsprozesses ist, dass alle Produkte mit dem gleichen, standardisierten Tool getestet werden. Dieses Testsystem, das ausschließlich Mitgliedsunternehmen zur Verfügung steht, gewährleistet die Konsistenz und Zuverlässigkeit der Zertifizierung. Darüber hinaus beinhaltet die TALQ-Spezifikation Industrie-Best-Practices zur Optimierung der Implementierung sowie der Gesamtlösung. Durch die Selektion von TALQ-zertifizierten Produkten können Städte gewährleisten, dass sie auf modernste Technologien setzen und so ihre Smart-City-Investitionen zukunftssicher machen.

„Wir sind stolz auf die globale Reichweite der TALQ-Zertifizierung, die das starke Engagement unserer Mitglieder widerspiegelt, ihre individuellen Smart-City-Lösungen kontinuierlich zu verbessern. Es zeigt auch ein klares Bekenntnis zur Einhaltung von Industriestandards“, berichtet Simon Dunkley, Generalsekretär des TALQ Konsortiums. „Die TALQ-Zertifizierung ermöglicht eine nahtlose Integration verschiedener Systeme und stellt die zukünftige Skalierbarkeit sicher. Indem wir uns auf Best Practices konzentrieren, können wir garantieren, dass TALQ-zertifizierte Produkte auf sich wandelnde Anforderungen von ‚Smart Cities‘ vorbereitet sind.“

Das TALQ Konsortium arbeitet eng mit Smart-City-Experten zusammen, um sein Protokoll kontinuierlich anzupassen, zu verbessern und

weiterzuentwickeln, damit es den Marktanforderungen gerecht wird. Die aktuelle Version des TALQ Smart City-Protokolls ist jederzeit öffentlich über [GitHub](#) zum Download verfügbar.

**Druckfähiges Bildmaterial** steht hier zum Download zur Verfügung  
<https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

**Über das TALQ Konsortium:** Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das aus über 60 Mitgliedsfirmen besteht. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.talq-consortium.org](http://www.talq-consortium.org).

#### **TALQ-zertifizierte Produkte (Version 2):**

##### Central Management Software (CMS):

- AUGÉ von Algorab, Italien
- CityLinx von BeeZeeLinx, Frankreich
- City Vision von Capelon, Schweden
- IBOR von CGI, Niederlande
- MUSE von Citégestion, Frankreich
- Light Control CMS von Datek, Norwegen
- inteliLIGHT CMS von Flashnet, Rumänien
- ConnectCity Plattform von Guangdong Rongwen Technology Group, China
- Luminizer IoT von IoT Labs, Norwegen
- SLV CMS von Itron, USA
- SmartLinx von LED Roadway Lighting, Kanada
- LiLAMP von LiCON, China
- Urban von LUG, Polen
- Luminizer von Luminext, Niederlande
- LiLAMP von Nanjing LiCON IoT Technology, China
- LuxSave Streetlight CMS von LuxSave, Schweden
- PE Smart CMS Neptune von Paradox Engineering, Schweiz
- StarRiver Pro von Sansi, China
- EXEDRA von Schröder, Belgien
- PLANet Telensa von Signify, Niederlande
- BrightCity von ST Engineering Telematics Wireless, Singapur
- TelChina von TelChina, China
- CityManager von TVILIGHT, Niederlande
- FondaCity von Zhejiang Fonda Technology, China

##### Outdoor Gerätenetzwerk (ODN) / Gateway:

- GridLight von Amplex, Dänemark
- Citybox von Bouygues, Frankreich
- DLC Gateway IoT von Datek, Norwegen
- Flashnet IoT platform von Flashnet, Rumänien
- Fonda City von FondaTech, China
- ConnectCity von Guangdong Rongwen Technology Group, China
- RFLight2 von Hispaled, Spanien
- SELC Gateway von Itron, USA
- SLV Gateway von Itron, USA
- SmartNodes Lösung von LACROIX City, Belgium
- Tegis von LACROIX City, Frankreich
- SmartLinx Gateway von LED Roadway Lighting, Kanada
- Leotek TALQ Gateway von Leotek, USA
- Ki von Lucy Zodion, Vereinigtes Königreich
- Luminizer Gateway von Luminext, Niederlande

- LuxSave Streetlight GW von LuxSave, Schweden
- MOONS'\_Gateway von MOONS', China
- LiLAMP von Nanjing LiCON IoT Technology
- WixLi Portal GW von NEXIODE, Frankreich
- Novaccess Smart City Platform von Novaccess, Schweiz
- PE Smart GW von Paradox Engineering, Schweiz
- Requea Gateway von REQUEA, Frankreich
- DIMmy-web von Revetec, Italien
- StarRiver Pro Gateway von Sansi, China
- EXEDRA von Schröder, Belgien
- Owlet IoT von Schröder, Belgien
- Citygrid TALQ Gateway von Seneco, Dänemark
- Interact City von Signify, Niederlande
- AGIL IoT Platform von ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapur
- T-Light Gateway von ST Engineering Telematics Wireless, Singapur
- TelChina von TelChina, China
- Trilliant TALQ Gateway von Trilliant, Kanada
- UbiVu von Ubicquia, USA
- ANDROS LIVE von UMPI, Italien
- NEOS von Urbioled, Rumänien

**Pressekontakt:**

TALQ Consortium

Frau Eva Jubitz

445 Hoes Lane, Piscataway

NJ 08854, USA

E-Mail [eva.jubitz@talq-consortium.org](mailto:eva.jubitz@talq-consortium.org)

Internet [www.talq-consortium.org](http://www.talq-consortium.org)